BGT
Betreuungsgerichtstag e.V.

**Geschäftsstelle:**
Auf dem Aspei 42
44801 Bochum

Tel.: (0234) 640 65 72
Fax: (0234) 640 89 70

E-Mail: bgt-ev@bgt-ev.de
Internet: www.bgt-ev.de

**Geschäftsführer:**
Elmar Kreft

Datum: 24.10.2026

# Abschlusserklärung aus Anlass des 20. Betreuungsgerichtstags 2026

## Digital. Menschlich. Selbstbestimmt! – Rechtliche Betreuung in Zeiten des Wandels

Die rechtliche Betreuung ist ein wichtiger Pfeiler, der für ca. 1,3 Millionen Menschen in Deutschland die Unterstützung beim rechtlichen Handeln sicherstellt. Alle Menschen haben Rechte und sind in ihrer Individualität und Diversität anzuerkennen. Die rechtliche Betreuung stärkt das Selbstbestimmungsrecht, indem sie die individuellen Fähigkeiten und Ressourcen der betroffenen Person gezielt fördert und ihre Wünsche und Präferenzen in den Mittelpunkt stellt.

Die rechtliche Betreuung darf nur dort eingesetzt werden, wo sie erforderlich ist. Andere soziale Hilfen und Dienste haben deshalb Vorrang, auch wenn es um die Unterstützung beim rechtlichen Handeln geht. Soziale Hilfen und Rechte, besonders in der Eingliederungshilfe, der Sozialpsychiatrie, den Sozialdiensten in Kliniken und Pflegeeinrichtungen, Hilfen für junge Volljährige u.a. dürfen nicht wegen einer rechtlichen Betreuung versagt werden. Erweisen sich andere Hilfen als unzureichend, um die Angelegenheiten der betroffenen Person zu regeln, besteht ein Anspruch auf rechtliche Betreuung.

Betreuer*innen, ob ehrenamtlich oder beruflich, müssen qualifiziert und geeignet sein. Unterstützung von Menschen ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die Wissen, Kompetenzen und Haltung voraussetzt. Geeignete Personen müssen aktiv für diese Aufgabe gewonnen werden, damit es Betreuer*innen in ausreichender Zahl gibt. Dazu müssen die finanziellen Rahmenbedingungen stimmen.

Digitalisierung und Entbürokratisierung müssen den Bedarf der rechtlich betreuten Menschen nach Partizipation und Schutz berücksichtigen. Sie können für Menschen mit rechtlicher Betreuung neue Chancen der Teilhabe bieten - wenn sie inklusiv gestaltet werden. Digitalisierung darf nicht zu einer neuen Exklusion führen, etwa durch andere Barrieren oder mangelnde technische Unterstützung. Ein durch KI, Digitalisierung und Automatisierung gewonnener Freiraum gehört den betroffenen Menschen. Diese Zeit

**Vorsitzende:**
Dagmar Brosey, KÖLN

**Stell, Vorsitzende:**
Volker Lipp, GÖTTINGEN
Annette Loer, HANNOVER
Stephan Sigusch, OSCHERSLEBEN

**Schatzmeister:**
Torsten Joecker, BERLIN

**Beisitzer:**
Mandy Catic, LEVERKUSEN
Birgit Holtermann, MARL
Holger Koch, WIESBADEN
Christoph Lenk, HAMBURG
Holger Marx, INGELHEIM
Achim Rhein, MAINZ
Ulrike Thielke, HAMBURG
Sanna Zachej, RHEDE

**Bankverbindung:**
Sparkasse Bochum
BIC: WELADED1BOC
IBAN:
DE06 4305 0001 0042 4383 58

**Steuernummer:**
350/5702/9032

BGT
Betreuungsgerichtstag e.V.

muss für den persönlichen Kontakt mit den betroffenen Menschen genutzt werden. Dieser Kontakt und die Beziehungsarbeit sind unerlässlich für die Unterstützung der Betroffenen.

Eine qualitativ gute rechtliche Betreuung und sozialpsychiatrische, medizinische, pflegerische und soziale Versorgung nützt allen Menschen und führt zu weniger Gefährdungen. Der Ultima Ratio-Grundsatz gilt bei jeder Zwangsmaßnahme. Bei der anstehenden Neuregelung der Zwangsbehandlung müssen die verfahrens- und organisationsrechtlichen Regelungen diesen Grundsatz unbedingt berücksichtigen.

Die Umsetzung des Betreuungsrechts ist eine gesellschaftliche Gesamtaufgabe. Hierfür bedarf es unabhängiger Gerichte, auskömmlich unterstützter und ausgestatteter Betreuungsvereine, qualifizierter rechtlicher Betreuer*innen sowie leistungsfähiger Betreuungsbehörden. Eine medizinische, soziale und pflegerische Versorgung ist genauso sicherzustellen, wie ein funktionsfähiges Betreuungswesen.

Die universelle Geltung der Menschenrechte gebietet soziale Gerechtigkeit, Solidarität, Gesundheit und Teilhabe für alle in einer sich wandelnden Welt. Statt eines Gegeneinanders muss es ein Miteinander geben mit dem Ziel von Partizipation und Teilhabe. Dafür braucht es mehr interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit zwischen den Akteuren auf allen Ebenen.

Menschenrechte sind nicht verhandelbar! Die Würde des Menschen ist unantastbar.

**Geschäftsstelle:**
Auf dem Aspei 42
44801 Bochum

Tel.: (0234) 640 65 72
Fax: (0234) 640 89 70

E-Mail: bgt-ev@bgt-ev.de
Internet: www.bgt-ev.de

**Geschäftsführer:**
Elmar Kreft

Datum:

**Vorsitzende:**
Dagmar Brosey, KÖLN

**Stell, Vorsitzende:**
Volker Lipp, GÖTTINGEN
Annette Loer, HANNOVER
Stephan Sigusch, OSCHERSLEBEN

**Schatzmeister:**
Torsten Joecker, BERLIN

**Beisitzer:**
Mandy Catic, LEVERKUSEN
Birgit Holtermann, MARL
Holger Koch, WIESBADEN
Christoph Lenk, HAMBURG
Holger Marx, INGELHEIM
Achim Rhein, MAINZ
Ulrike Thielke, HAMBURG
Sanna Zachej, RHEDE

**Bankverbindung:**
Sparkasse Bochum
BIC: WELADED1BOC
IBAN:
DE06 4305 0001 0042 4383 58

**Steuernummer:**
350/5702/9032